

S-BAHN LINIEN KÄRNTEN UNSER RADFAHR- BASISANGEBOT

Linie S1 / Mölltal- Wörthersee- und Drauradweg

Die S1 fährt auf der gesamten Strecke zwischen Friesach und Lienz im Stundentakt, an Werktagen außer Samstag auf der Strecke Spittal-Millstättersee - Klagenfurt Hbf - St. Veit a. d. Glan im Halbstundentakt.

Linie S2 / Ossiacher See Radweg

Villach Hbf - Feldkirchen in Kärnten - St. Veit a.d. Glan
Auf der S2 gibt es zwischen Villach Hbf und Feldkirchen einen täglichen Stundentakt, bzw einen 2-Stundentakt zwischen Feldkirchen und St.Veit a.d.Glan.

Linie S3 / Loibl Radweg

Klagenfurt Hbf - Weizelsdorf
Die S3 fährt Mo - Fr wenn Werktag zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf einen Stundentakt, an Sa, So und Feiertagen einen 2-Stundentakt.

Linie S3 / Lavanttal Radweg

Klagenfurt Hbf - Kühnsdorf-Klopeiner See - Bleiburg - St. Paul i.L. -Wolfsberg
Die S3 fährt auf der gesamten Strecke zwischen Klagenfurt und Wolfsberg im Stundentakt.

Linie S4 / Gailtalradweg, Ciclovía Alpe Adria IT

Villach - Arnoldstein - Nötsch - Hermagor
Auf der S4 gibt es zwischen Villach und Hermagor einen täglichen Stundentakt.

Linie S5 / Rosental- und Faaker See Radweg, Save Radweg S1

Villach Hbf - Rosenbach
Auf der S5 gibt es zwischen Villach Hbf und Rosenbach einen täglichen Stundentakt.

ÖBB S-BAHN LINIE 1 DRAURADWEG

Die 116 Kilometer lange Radtour zwischen Lienz und Villach ist für geübte Biker an einem Tag zu schaffen, da der Streckenverlauf nur wenige Steigungen aufweist. Genussradler können sich ihre Streckenlänge natürlich individuell gestalten, da man entlang der **S-Bahn Kärnten Linie S1** an allen beliebigen Bahnhöfen starten kann. Vom Bahnhof Lienz (677 Meter) geht es durch das Stadtgebiet in Richtung Drau und man erreicht auf Höhe Bahnhof Dölsach den Radweg am Fluss. Wenn man schon zu Beginn einen Einblick in die frühzeitliche Kultur erleben möchte, macht man einen Ausflug zum Archäologischen Museum und Ausgrabungsort „Aguntum“.

Danach geht es entlang der Drau gemütlich weiter und man radelt entspannt neben dem größten Fluss Kärntens in Richtung Spittal an der Drau. In der Ortschaft Möllbrücke weitet sich das Drautal und man erhält einen fantastischen Blick ins Mölltal mit der Nationalpark Region Hohe Tauern.

Länge der Strecke: Lienz – Villach ca. 116 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt
Panorama: ****
Schwierigkeit: ***

WÖRTHERSEERADWEG

Die Radtour beginnt an einem der ÖBB Bahnhöfe zwischen Klagenfurt und Velden, welche man einfach und bequem mit der **S-Bahn Kärnten Linie S1** erreicht. Der Wörtherseeradweg ist gut beschildert und führt, mit einer Streckenlänge von ca. 40 Kilometern, rund um den See. Orte wie Velden, Pörtschach, Klagenfurt oder Maria Wörth laden zum Verweilen ein. Auch ein kurzer Sprung ins klare Nass sollte bei entsprechenden Temperaturen nicht ausgelassen werden.

Zusätzlich glänzt der Wörtherseeradweg mit seiner Nähe zur historischen Altstadt Klagenfurts mit dem „Lindwurm“ als Wahrzeichen, "Minimundus" die kleine Welt am Wörthersee oder eine Vielzahl von sehenswerten Kleinoden.

Länge der Strecke: Seeumrundung ca. 40 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt
Panorama: ****
Schwierigkeit: ***

ÖBB TAUERNSPRINTER VON DEN HOHEN TAUERN NACH VILLACH

Bequem mit dem Zug von Villach in die Nationalparkregion, durch die Tauern in das Gasteinertal nach Schwarzach St.Veit und zurück. **ÖBB TAUERNSPRINTER** REX1824 ab Villach Hbf um 08:15 Uhr, REX1885 ab Schwarzach St.Veit um 10:21 Uhr und REX1825 ab Mallnitz-Obervellach um 16:24 Uhr verkehrt Sa, So, Feiertag ab 30.5.2024, täglich 6.7. - 8.9.2024.

In Mallnitz beginnt der Kärntner Teil des Ciclovía Alpe Adria. Dieser verläuft zu Beginn durch das Untere Mölltal. Eingebettet zwischen den bis zu 3.000 m hohen Bergen der Reißeckgruppe im Norden und der Kreuzeckgruppe im Süden des Tales. Nach rund 30 Fahrkilometern erreichen Sie die Bezirksstadt Spittal an der Drau, wo es sich schon allein wegen des "Schloss Porcia" für einen Stopp lohnt. Hier können Sie auch zu einer Umrundung des nahe gelegenen Millstätter See starten. Weiter geht's 40 Kilometer entlang der Drau, dem größten Fluss Kärntens, bis nach Villach. Der bestens ausgebaute und beschilderte Radweg verläuft auf dieser Etappe meist direkt am Ufer des Flusses. Im Anschluss können Sie das Dolce Vita des österreichischen Südens in der pulsierenden weltoffenen Stadt Villach oder an einem der Kärntner Seen der Umgebung ausklingen lassen.

Fahrradkapazität: bis zu 100 Stellplätze
Länge der Strecke: Mallnitz – Villach ca. 70 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt
Panorama: ****
Schwierigkeit: **

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte der
SPRINTER Züge und Busse finden Sie unter
fahrplan.oebb.at



RAD- UND WANDERBUS MIT DEM POSTBUS BEQUEM VON SPITTAL NACH HEILIGENBLUT

Der 80 km lange **Glocknerradweg R8** ab Döllach entlang des wildromantischen Möllflusses verbindet die einzelnen Erlebnisstationen. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, hier findet jeder sein persönliches Rad- und Wassererlebnis. Der Bus verkehrt täglich von Mitte Juni bis Mitte September. Abfahrt Bahnhofvorplatz Spittal/M. 08:35 Uhr. Es gelten die Tarife der Kärntner-Linien zuzüglich € 3.90 für Ihr Fahrrad.

Gesicherte Mitnahme nur gegen Voranmeldung:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 unter 04762/5214.
Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at.

ÖBB KORALMSPRINTER LAVANT- & DRAURADWEG

Der **ÖBB Koralmprinter**, welcher als barrierefreier Elektrotriebzug mit zusätzlichen Fahrradstellplatzkapazitäten geführt wird, bringt Sie um 08:01 Uhr von Klagenfurt Hbf nach Wolfsberg. Verkehrt Sa, So, Feiertag ab 30.5.2024, täglich 6.7. - 8.9.2024.

Der Lavantraweg R10 ist die Hauptstrecke des Radwegenetzes der Region Lavanttal, welches zu vielfältigen Radtouren durch eine interessante Kärntner Kulturlandschaft einlädt. Er verbindet Reichenfels im Norden mit Lavamünd im Süden und ist somit auch Bindeglied zwischen Drauradweg und Murradweg. Die Strecke bietet eine Kulisse mit geschichtsträchtigen Charakter und ist auch für Familien geeignet.

Fahrradkapazität: bis zu 50 Stellplätze
Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt
Panorama: ****
Schwierigkeit: **

Impressum:
ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, FN 248742 y, Produktionsort: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf, Verlagsort: Wien; Prod.-Nr. 113024-0551. Stand März 2024.
Fotos: AdobeStock/ARochau; AdobeStock/saccobent; ÖBB/Harald Eisenberger; ÖBB/Peter Limpl; ÖBB/C. Posch; Thinkstock/Ingram Publishing; Thinkstock/Koldunov; Thinkstock/Emmeci74; AdobeStock/Harald Florian; Thinkstock/Elena Degano; AdobeStock/Syda Productions; AdobeStock/erikzunc. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Mit Rail & Bike durch Kärnten und den Alpe- Adria-Raum.

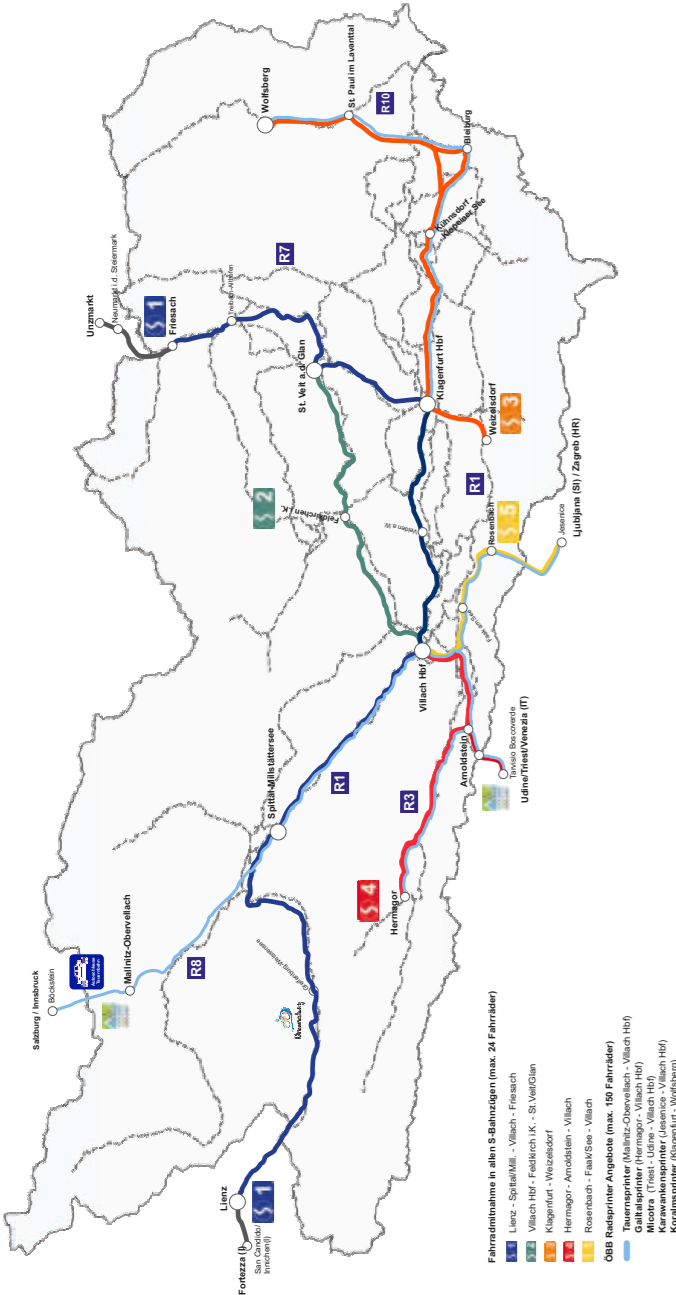
& WAS
FÄHRST
DU?

BÖCKSTEIN – MALLNITZ – OBERVELLACH



oebb.at/kaernten
ÖBB Kundenservice 05-1717

HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR UNS.



MICOTRA SPINTER CICLOVIA ALPE-ADRIA-RADWEG

Die **MICOTRA-SPINTER** bieten Sitzplätze in der 2. Klasse sowie die Beförderung von bis zu 200 Fahrrädern und sind somit die ideale Ergänzung für den Ciclovía Alpe Adria Radweg.

Der „CICLOVIA“ Alpe-Adria-Radweg führt von Salzburg über die Alpen ins italienische Grado an der oberen Adria. Startet man in Salzburg, erreicht man am Ende des Gasteinertales die Autoschleuse Tauernbahn (Böckstein–Mallnitz) und kommt so direkt zur Südseite des Alpenhauptkammes. Die Überfahrt dauert 11 Minuten und die Züge fahren stündlich. Der nächste Streckenabschnitt bringt sie von Villach nach Tarvisio in Italien. Bei dieser Etappe fährt man rund 37 Kilometer auf einer leicht ansteigenden Strecke mit einem Höhenunterschied von ungefähr 351 Meter.

In Tarvisio angekommen, kann man sich in der ersten Ortschaft nach der Staatsgrenze in einem der vielen kleinen Cafés stärken und die Aussicht genießen. Danach geht es weiter Richtung Süden bis nach Venzone. Dieser Streckenabschnitt ist mit seinem Panorama teils überwältigend und relativ einfach bewältigbar, da es meistens bergab geht. Der Radweg verläuft im Kanaltal meist über die alte Bahntrasse mit ihren schon erwähnten traumhaften Panoramen. Orte wie Malborghetto, Pontebba, Chiusaforte oder Moggio di Sotto eignen sich hervorragend für kurze Zwischenstopps und kleine Stärkungen. Nach rund 60 Kilometern erreicht man Venzone mit seinem mittelalterlichen Ortskern, der imposanten Stadtmauer und der typisch italienischen Piazza. Dort bietet sich auch die Möglichkeit zur Weiterreise an die Adria (ca. 115 Kilometer) oder man reist entspannt mit dem Zug zurück zum Ausgangsbahnhof Villach. Venzone kann mit dem MICOTRA-Sprinter oder die Nahverkehrszüge der Trenitalia erreicht werden und eignet sich auch perfekt für Wanderer oder einen kulinarischen Ausflug.

Fahrradkapazität: bis zu 200 Stellplätze
Länge der Strecke: Villach – Venzone ca. 97 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Fahrradstreifen auf der Landstraße
Panorama: *****
Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!
Garantierte Fahrradbeförderung nur mit Fahrradreservierung

ÖBB KARAWANKENSPINTER VON SLOWENIEN NACH ITALIEN

Die Anreise zum Tourstart in Jesenice erfolgt mit dem **ÖBB KARAWANKENSPINTER**. Für bequeme Rückfahrt von Tarvisio nach Villach, bietet sich der **MICOTRA-Sprinter** an. **ÖBB KARAWANKENSPINTER** Zug 4601 ab Villach Hbf um 08:35 Uhr und 4608 ab Jesenice (SLO) um 16:00 verkehrt Sa, So, Feiertag ab 30.5.2024, täglich 6.7. - 8.9.2024.

Der Save-Radweg ist ein Bahntrassenweg und führt von Jesenice über 41 Kilometer auf der Strecke der ehemaligen Kronprinz-Rudolf-Bahn nach Tarvisio in Italien. Die Strecke führt durch eine Gebirgslandschaft, vorbei am Triglav-Massiv mit dem größten Berg Sloweniens – dem Triglav (2864 Meter).

Auf der Fahrt überquert man fünf größere Brücken aus Eisen und ein imposantes Viadukt. Direkt am Streckenverlauf gelang man nach Kranjska Gora, ein Ort der auch für seine Weltcup-Skirennen bekannt ist. Zusätzlich kann auch ein Ausflug zum nahegelegenen Planica Nordic Center gemacht werden, wo im Winter die Skisprung-elite auf der Flugschanze um Weiten von jenseits der 250 Meter kämpft.

Fahrradkapazität: bis zu 100 Stellplätze
Länge der Strecke: Jesenice - Tarvisio ca. 41 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Landstraße
Panorama: *****
Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!



ÖBB GAILTALSPINTER KARNISCHE ALPEN UND KARAWANKEN

Auf der **S-Bahn Linie 4** bringt Sie der **ÖBB GAILTALSPINTER**, welcher als barrierefreier Elektrotriebzug geführt wird nach Hermagor zum Gailtalradweg. Zug 4807 ab Villach Hbf um 08:18 Uhr und 4804 ab Hermagor um 09:44 Uhr verkehrt Sa, So, Feiertag ab 30.5.2024, täglich 6.7. - 8.9.2024.

Der Gailtal Radweg hat seinen markanten Namen vom gleichnamigen Fluss Gail und führt von Kötschach-Mauthen über Nötsch nach Villach. Der Fahrradweg hat eine Streckenlänge von 90 Kilometer und trägt die Bezeichnung R3. Nach der Ankunft am Bahnhof Hermagor erreicht man schon nach wenigen Metern den gut beschilderten Weg. Von dort aus geht es durch das „Burgermoos“, eine beeindruckende Moorlandschaft, nach Untervellach vorbei am Pressegger See, dem neuntgrößten See Kärntens. Danach führt der Radweg durch eine idyllische Aulandschaft nach Vorderberg und weiter entlang der Gail durch das Bergsturzgebiet „Schütt“ am Fuße des Dobratsch in Richtung Villach.

Fahrradkapazität: bis zu 25 Stellplätze
Länge der Strecke: Kötschach-Mauthen–Villach ca. 90 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt / Kies
Panorama: *****
Schwierigkeit: ***

Tipp: Der Streckenabschnitt zwischen Hermagor und Villach ist speziell für Familien und Freizeitradfahrer geeignet.

GAILTAL RADBUS (HERMAGOR – KÖTSCHACH- MAUTHEN)

Von Anfang Mai bis Ende September besteht die Möglichkeit den Anschluss-Radbus von Hermagor nach Kötschach-Mauthen zu nutzen. Das Team der OGV - Obergailtalverkehrsbaus GmbH bringt Sie mit den Linienbussen inkl. Radanhänger und geschultem Personal, gemütlich an Ihr Ziel damit Sie bequem und sicher den kompletten Gailtalradweg R3 von Kötschach-Mauthen nach Villach genießen können. Abfahrt des Radbusses direkt vom Bahnhofsvorplatz Hermagor.



Wir holen Sie jetzt raus: Genießen Sie einen Tagesausflug mit Bahn und Rad quer durch Kärnten. Mit dem **Aktiv-Ticket Kärnten** sind Sie einen ganzen Tag in Kärnten mobil. Das Ticket kostet für Erwachsene plus Fahrrad € 18,- und für Kinder nur € 12,-*.



Alle Infos und Buchung auf oebb.at

* Das AKTIV-Ticket Kärnten erhalten Sie unter tickets.oebb.at, in der ÖBB App, an den ÖBB-Ticketautomaten, sowie den ÖBB-Ticketschaltern. Gültig am gewählten Datum bis am Folgetag 03:00, Tageskarte für eine Person inkl. Rad, gültig im Verkehrsverbund Kärnten nur in S-Bahn, Regionalzug, REX, gültig nur in Verbindung bei Fahrradmitnahme. Gilt nicht im Bus, Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight Zügen. Gültig im MICOTRA auf österreichischer Strecke. Stornierbar vor dem 1. Geltungstag. Tarifstand März 2024.